

Erläuterung der Planzeichen

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

1. Art der baulichen Nutzung



Allgemeines Wohngebiet

2. Maß der baulichen Nutzung

z.B. **0,6**

Geschossflächenzahl als Höchstmaß

z.B. **0,4**

Grundflächenzahl

II

Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß



Zahl der Vollgeschosse zwingend

2 WE

höchstzulässige Anzahl der Wohneinheiten

SD

nur Satteldach zulässig

ZD

nur Zeltdach zulässig

z.B. **38-45°**

Dachneigung in Grad

TH ≤6,50

Maximale Traufhöhe in Metern

TH ≥6,00

Minimale Traufhöhe in Metern

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

o

offene Bauweise gemäß § 9 (1) Ziffer 2 BauGB i. V. m. § 20 BauNVO

z.B.

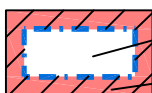
nur Einzelhäuser zulässig

z.B.

nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig



Baugrenze gemäß § 9 (1) Ziffer 2 BauGB i. V. m. § 23 (3) BauNVO



überbaubare Grundstücksfläche

nicht überbaubare Grundstücksfläche



Hauptfstrichtung = Ausrichtung der Längsachsen der Gebäude (Stellung baulicher Anlagen)

6. Verkehrsflächen gemäß § 9 (1) Ziffer 11 BauGB

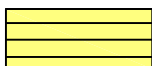


Straßenbegrenzungslinie



Straßenverkehrsflächen gemäß § 9 (1) Ziffer 11 BauGB (öffentliche Verkehrsfläche)

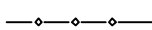
7. Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen, die Führung von Leitungen sowie die mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastenden Flächen gemäß § 9 (1) Ziffern 12, 13, 14 und 21 BauGB



Flächen für Versorgungsanlagen gemäß § 9 (1) Ziffer 12 und 14 BauGB



Elektrizität -Trafo-



Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen gemäß § 9 (1) Ziffer 13 BauGB

MW

Mischwasser

SW

Schmutzwasser

RW

Regenwasser

9. Grünflächen gemäß § 9 (1) Ziffer 15 BauGB

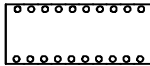


Grünflächen gemäß § 9 (1) Ziffer 15 BauGB (öffentlich Grünfläche)



Parkanlage

13. Planungen, Nutzungsregelungen, Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft gemäß § 9 (1) Ziffern 20 und 25 BauGB i. V. m. § 8 BNatSchG

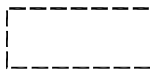


Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gemäß § 9 (1) Ziffer 25 a BauGB



zu erhaltender Baum

15. Sonstige Planzeichen

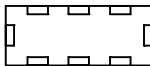


Umgrenzung von Flächen für Stellplätze, Carports und Garagen gemäß § 9 (1) Ziffer 4 BauGB i. V. m. § 12 BauNVO

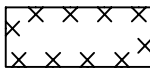
St Stellplätze

Ca Carport

Ga Garagen



Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen gemäß § 9 (1) Ziffer 21 BauGB



Umgrenzung von Flächen mit Altlastenverdacht gemäß § 9 (5) Ziffer 3 BauGB



Einzelanlagen, die dem Denkmalschutz unterliegen gemäß § 9 (6) BauGB i. V. m. § 2 DSchG

z.B. ⑧ Nummerierung der Einzelanlagen, die dem Denkmalschutz unterliegen

z.B. Maßzahl in m

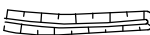
----- vorgeschlagene Grundstücksgrenze



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes 01-76 "Moritz-Rülf-Straße" (§ 9 (7) BauGB)



vorhandene Bebauung



offenes Gewässer

Festlegungsmaße

	Parallelität (die längeren Striche geben die parallelen Linien an)
	Spann-, Abstands- oder Breitenmaße
	Verlängerung einer Linie
	Örtliche Grenze anhalten
	Vorhandene Gebäudeliniien anhalten
	Flurstücksgrenze anhalten
	Kreisradius
	Klothoidenparameter
	Schnittpunkt von Bogentangenten
	Anzuhaltendes Grenzzeichen bzw. Gebäudeecke
	Rechtwinkligkeit
	Geradheitszeichen
	Stoßpunkt der Trassierungselemente
	Vermarkter Trassierungspunkt
	Halber rechter Winkel
	Endmass Einbindemass Rechter Winkel Nullpunkt Messungslinie

FÜR DIE FESTLEGUNGEN DER BEGRENZUNGEN NEU FESTGESETZTER SOWIE BEI VERÄNDERUNG IN BEZUG AUF LINIENFÜHRUNG UND/ODER KRONENBREITE VORHANDENER VERKEHRSFLÄCHEN GELTEN ÜBER DIE HIER GETROFFENEN FESTSETZUNGEN HINAUS DIE AUFGRUND DIESES BEBAUUNGSPLANES ZU ERSTELLENDEN STRASSENENTWURFSPLÄNE.

BEI BAUMASSNAHMEN IST DIE DURCHFÜHRBARKEIT DER FESTLEGUNG - GGF. ÖRTLICH - ZU ÜBERPRÜFEN. REGRESSANSPRÜCHE AN DIE STADT DETMOLD SIND AUSGESCHLOSSEN!